



LICHTENSTEIG

erleben und bewegen



Aktuells usem Städtli Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig
Donnerstag, 19. Dezember 2013
Ausgabe Nr. 23/2013

... Und schon ist das Jahr zu Ende. Wenn ich zurückblicke, dann bleiben viele Erinnerungen an erfolgreiche Projekte, schöne Begegnungen und eine spürbare Aufbruchstimmung. Natürlich gibt es auch Dinge, die man nachträglich anders machen würde oder Entscheide, die nicht allen gefallen – auch das gehört zur spannenden Aufgabe als Stadtpräsident. Ich freue mich aufs 2014 in dem viele Herausforderungen auf uns warten. Packen wir diese gemeinsam an! Ihnen wünsche ich frohe Festtage und einen guten Rutsch.

Ihr Stadtpräsident.

ÜBERTRAGUNG SOZIALHILFE ORTSGEMEINDE – ABSCHLUSS DER VERHANDLUNGEN

Die Sozialhilfeleistungen können in den ersten zwei Jahren nach dem Zuzug eines Klienten weiterverrechnet werden an die Heimatgemeinde. In Lichtensteig übernimmt die Ortsgemeinde diese Leistungen. Der Gemeinderat und der Ortsverwaltungsrat haben seit einigen Jahren über eine Übertragung dieser Aufgabe an die Politische Gemeinde verhandelt.

Inzwischen konnten sich die beiden Räte darüber verständigen, dass die Verhandlungen abgeschlossen werden und keine Übertragung der Aufgabe erfolgt. Massgeblich für diesen Entscheid sind die komplexe Sachlage sowie die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen. Es zeichnet sich ab, dass die Leistungspflicht für die Heimatgemeinden in den nächsten Jahren wegfällt, innerhalb des Kantons geschieht dies bereits per 1. Januar



2014. Ab voraussichtlich 2017 ist die Ortsgemeinde nur noch für bedürftige Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zuständig. Mit dem Abschluss der Verhandlungen kann für beide Gemeinden eine sinnvolle Lösung erzielt werden.

RÜCKBAU SPIELPLATZ ZIEGELHÜTTE

Der Grundeigentümer auf dem sich der Spielplatz Ziegelhütte befindet, plant die Sanierung der Garagen. In diesem Zusammenhang müssen verschiedene Spielgeräte entfernt und der Baum gefällt werden. Das darauf befindende Baumhaus ist ebenfalls zurückzubauen. Im Jahr 2014 wird der Gemeinderat auch in Zusammenhang mit dem Projekt aus dem Beteiligungsprozess über das weitere Vorgehen bezüglich Kinderspielplätze diskutieren.

DIE MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG ZIEHT UM



Ab Januar 2014 findet die Lichtensteiger Mütter- und Väterberatung im Begegnungsraum der Alterssiedlung Dreilinden statt. Der nächste Beratungstermin ist am 8. Januar 2014, 09.00–11.00 Uhr. Währenddessen können sich die Eltern jeweils in gemütlicher Runde in der Cafeteria Dreilinden austauschen.

VERLÄNGERUNG MIETVERTRAG BWZT

Der Gemeinderat konnte den Mietvertrag mit dem Kanton bezüglich Nutzung des Oberstufenschulhauses durch das Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZT) um 5 Jahre, d.h. bis Sommer 2019 verlängern. Der Gemeinderat ist sehr erfreut über die weitere Zusammenarbeit. Allerdings musste eine Mietzinsreduk-

tion in Kauf genommen werden aufgrund des weiterhin tiefen Zinsniveaus. Bezüglich Verkauf des Schulhauses steht immer noch der Entscheid des Kantonsrates aus. Der Gemeinderat steht mit den zuständigen kantonalen Stellen im Kontakt und hofft, dass die Zusicherungen aus der Zeit der Übergabe der Oberstufenschule nach Wattwil eingehalten werden.

BRÄNDE VERHINDERN

Mit dem Einsatz von Kerzen aller Art auf Adventskränzen, Kerzenbesteck oder auf Christbäumen steigt das Risiko von Bränden. Leider kommt es jedes Jahr zu Bränden mit verheerenden Folgen. Unter www.braende-verhindern.ch finden Sie nützliche Tipps zur Brandverhütung.

AUFLAGE STRASSENPLAN UND STRASSENBAUPROJEKT AEULIWEG

In Zusammenhang mit einem Neubauprojekt auf der Parzelle zwischen der Unterplatten- und der Adelbergerstrasse wird der Verlauf des Aueliweges leicht angepasst. Dies betrifft das Teilstück vom Wendehammer der Unterplattenstrasse bis zur Landwirtschaftszone Richtung Thur. Die Verlegungskosten werden durch die Eigentümer getragen.

Gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes hat der Gemeinderat Lichtensteig am 16. Dezember 2013 das Strassenbauvorhaben und den Teilstrassenplan verabschiedet. Die Unterlagen liegen während 30 Tagen, d.h. vom 20. Dezember 2013 bis 20. Januar 2014 im Rathaus Lichtensteig (Ratskanzlei) öffentlich auf.

Innert der Auflagefrist kann beim Gemeinderat Lichtensteig, Hauptgasse 12, 9620 Lich-



tensteig schriftlich Einsprache erhoben werden gegen das Projekt und den Teilstrassenplan. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

WIR SUCHEN ...

Person für Kontrolle ruhender Verkehr (Parkplatzwächter/in)

Per 1. Januar 2014 suchen wir eine Person (Teilzeit) für die Aufgaben zur Überwachung des ruhenden Verkehrs in Lichtensteig. An den Werktagen führen sie zu unterschiedlichen Zeiten Kontrollgänge im gesamten Gemeindegebiet durch und stellen bei Verstössen Ordnungsbussen aus.

Von Ihnen erwarten wir:

- Selbständigkeit
- Einwandfreier Leumund
- Sehr gute Umgangsformen (ruhige, geduldige und standhafte Persönlichkeit)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Michael Hochreutener gerne zur Verfügung (Telefon 058 228 23 95 oder michael.hochreutener@lichtensteig.sg.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hilfsperson / Stv. Badmeister

Für die Sommersaison 2014 suchen wir eine Hilfsperson / Stellvertretung zur Unterstützung des Badmeisters Aymard Häcki. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.lichtensteig.ch. Bei Fragen melden Sie sich bitte beim Leiter Liegenschaften, Michael Hochreutener, Tel. 058 228 23 95.

MUTATIONEN DES EINWOHNERAMTES

Geburten

22.11.2013 in Uznach SG:
Länzlinger Nora, Tochter des Länzlinger Leo und der Länzlinger Annamaria, wohnhaft in Lichtensteig, Wasserfluhstr. 6

25.11.2013 in Uznach SG:
Stump Jonathan, Sohn des Stump Ulrich und der Stump Petra, wohnhaft in Lichtensteig, Hintergasse 8

02.12.2013 in Uznach SG:
Brändle Nico Lukas, Sohn des Brändle Pascal und der Brändle Christa, wohnhaft in Lichtensteig, Stadtaustr. 21

Todesfälle

08.12.2013 in Oberhelfenschwil SG:
Riedo-Rodel Verena, geb. 04.03.1936, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, Loretostr. 40

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherr: Baukonsortium Aeuli
Objekt: Untere Platten
Vorhaben: Neubau 2 Mehrfamilienhäuser

«ZIMETSTERN, HANI GERN» UND NATÜRLICH «RUDOLPH, DAS RENTIER»

Die Lehrerin am Piano stimmt bereits um acht Uhr das erste Lied an und so lockt ihre Klasse mit dem Singen die anderen Kinder herbei. Denn während der Adventszeit finden sich alle hundervierzig Schulkinder und ihre Lehrpersonen jeweils am Dienstag- und am Donnerstagmorgen im Eingangsbereich der Jost Bürgi Schule ein. Wir lauschen, lernen und singen alte und neue Winter- und Weihnachtslieder. Dazu gehören «Wenn die Eisblumen blühn», «Das isch de Schtern vo Bethle-



hem», «Feliz Navidad», «O du fröhliche», «Jingle bells», «Kling, Glöcklein klingelinge-ling», «Leise rieselt der Schnee»... und natürlich darf auch «Rudolph, das Rentier» nicht ausbleiben. Er klingt das Vorspiel zu «Zimetschtern hani gern», ist kein Sitzen mehr. Das eine oder andere Kindergartenkind steht strahlend auf und dreht sich zum lautstarken Gesang der vielen Kinder. Jedes Mal tönen die Lieder im Chor schöner, so dass wir im nächsten Jahr daran denken dürfen, auch Gäste zum Mitsingen einzuladen.



Hundertvierzig Kinder singen gemeinsam alte und neue Weihnachtslieder

EIN BESONDERES «WEIHNACHTS-GESCHENK»

Am letzten Freitag durfte die Jost Bürgi Schule die Primarschulkinder in ganz besonderer Weise überraschen. Am Morgen kurz nach 8.00 Uhr fuhr ein Transporter vor, gefüllt mit 120 nigelnagelneuen Schülerstühlen. Jedes Kind trug seinen Stuhl aus dem Schulzimmer ins Zwischenlager in die Alte Turnhalle und durfte beim Laster einen neuen Stuhl in Empfang nehmen. Die neuen Stühle garantieren ein gesundes und angenehmes Sitzen und können von den Kindern selbst auf die gewünschte Höhe eingestellt werden. Die her-



begegnen
bewegen
erfahren





kömmlichen Stühle wurden den Eltern und weiteren Interessierten als «Fünfliber-Stühle», also zum Stückpreis von fünf Franken angeboten.



Vorweihnachtliche Überraschung – ein neuer Stuhl für jedes Primarschulkind

PERSONELLE VERÄNDERUNG AN DER JOST BÜRGI SCHULE

Seit August 2008 bzw. 1. Februar 2009 arbeitet Madlen Ingber-Guler als Schulleiterin und Schulische Heilpädagogin an der Jost Bürgi Schule in Lichtensteig. Nach abgeschlossener, mehrjähriger Aus- und Weiterbildung hat Frau Ingber den Wunsch, eine zusätzliche Herausforderung anzunehmen, bei der sie ihr neu erworbenes Wissen ebenfalls einsetzen kann.

In der Gewissheit, dass die Jost Bürgi Schule heute sehr gut aufgestellt ist, bewilligt der Schulrat Madlen Ingber auf den Schuljahresbeginn 2014/2015 neben der 40-Prozent-Stelle als Schulleiterin in Lichtensteig die Stelle als Institutsleiterin am Sprachförderzentrum Wattwil anzutreten. Der Schulrat ist überzeugt, dass Frau Ingber die beiden Aufgaben problemlos unter einen Hut bringen wird, da

sie gut organisiert ist, an beiden Orten feste Anwesenheitszeiten haben wird, die beiden Arbeitsorte nahe beieinander liegen und sie telefonisch nach wie vor gut zu erreichen sein wird. Für ihre neue berufliche Ausrichtung gibt Frau Ingber ihre Arbeit als Schulische Heilpädagogin in Lichtensteig auf. Der Schulrat ist überzeugt, für diese Aufgabe eine gute interne Nachfolgeregelung zu finden. Wir wünschen Frau Madlen Ingber auch in ihrer neuen Leitungsaufgabe am Sprachförderzentrum Wattwil viel Befriedigung und alles Gute und freuen uns, weiterhin auf ihre umsichtige und zuverlässige Arbeit als Schulleiterin zählen zu dürfen.

KULTURVERNETZERIN AM WEIHNACHTSMARKT

Die Kulturvernetzerin stellte am Weihnachtsmarkt Lichtensteig den Besucherinnen und Besuchern diverse Angebote von Lichtensteig vor. Gleichzeitig wurde für die Schule in Siem Reap, Kambodscha gesammelt. Mit den Spenden von rund Fr. 1'700.00 ist die Miete für die Schulräumlichkeiten in den nächsten Monaten gesichert. Eine gute Bildung ist die Voraussetzung um aus der Armut zu kommen. Herzlichen Dank für ihre Spenden.





VERANSTALTUNGEN

- 25.12.2013 14.30 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden
- 27.12.2013 19.30 Letztes Training, Turnhalle Freudegg; Badminton-Club
- 31.12.2013 17.00 Ökum. Silvesterfeier, Evang. Kirche; MG Harmonie
- 01.01.2014 14.30 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden
- 07.01.2014 16.00 – 18.30 Sprechstunde, Rathaus; Amtsnotariat Wil (Anmeldung unter 058 229 76 30)
- 08.01.2014 09.00 – 11.00 Mütter- und Väterberatung, Cafeteria Dreilinden
- 08.01.2014 14.30 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden

SAMMELAKTION «2X WEIHNACHTEN»

Die Aktion «2 x Weihnachten» vom Schweizerischen Roten Kreuz, der Schweizerischen Post und dem Schweizer Fernsehen verteilt je zur Hälfte in der Schweiz und in Osteuropa Hilfsgüter an bedürftige Einzelpersonen und Familien, sowie an soziale Institutionen. Vom 24. Dezember 2013 bis zum 11. Januar 2014 können die Spendenpakete an allen Poststellen in der Schweiz kostenlos abgegeben werden. Besonders gefragt sind: nicht verder-

bliche Lebensmittel (Haltbarkeit mindestens 6 Monate), Hygiene- und Toilettenartikel, Schulmaterial sowie neue Kinderschuhe. Weitere Informationen finden Sie unter www.2xweihnachten.ch.

KEHRICHTABFUHR

Dienstag, 24.12.2013, 31.12.2013, 07.01.2014

BIOABFUHR

Dienstag, 31.12.2013, 14.01.2014

ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind über Weihnachten und Neujahr an folgenden Tagen geöffnet:

Mo, 23.12.2013 / Fr, 27.12.2013 /
Mo, 30.12.2013 / Fr, 03.01.2014

Bei Todesfällen während den Feiertagen nehmen Sie bitte direkt mit dem jeweiligen Pfarramt Kontakt auf:

Kath. Pfarramt: Tel. 071 988 18 58
Evang. Pfarramt: Tel. 071 988 13 72

Für Notfälle: Bestattungsamt, Ruth Sieber,
Tel. 079 741 10 70.